

Australien steht vor dem Wachwechsel

Peter Schulte heißt der neue Mann in Downunder, der im kommenden Jahr den jetzigen Bezirksapostel Andrew Andersen ablösen soll. Für Australien ist das ein Generationswechsel, für den heutigen Bezirksältesten eine Herausforderung.



Peter Schulte ist ein waschechter Australier, 1963 geboren, wohnhaft in Sarina/Queensland. Viel mehr weiß man außerhalb des roten Kontinents nicht von ihm. Doch das wird sich bald ändern. Wenn Stammapostel Jean-Luc Schneider am 24. September 2017 in Melbourne den Gottesdienst feiert, wird Peter Schulte in

das Apostelamt ordiniert. Gleichzeitig wird er als Bezirksapostelhelfer beauftragt und rückt damit in die direkte Nachfolge des jetzigen Bezirksapostels.

„Ich bin sehr dankbar, dass ich bei allen Erfahrungen im Leben immer wieder die Begleitung Gottes erleben durfte“, sagt Amtsinhaber Andersen „So ist es auch hier – dieser Wechsel war lange erbeten und steht unter dem Segen des Herrn.“ Peter Schulte sei ein Mann des Glaubens und großer Kraft, beschreibt der Bezirksapostel seinen Nachfolger. Er werde einen großen Bezirk leiten und das in seiner gewohnt ruhigen und besonnenen Art tun. Er selbst wünsche sich einen nahtlosen Übergang.

Rundbrief an die Gemeinden

Gestern, am ersten Sonntag im August, gab Bezirksapostel Andersen die geplanten Änderungen in den Gemeinden Australiens per Rundschreiben bekannt. Danach sieht der geplante Wachwechsel wie folgt aus: In 2018 werde der Stammapostel noch einmal nach Australien kommen, heißt es im Brief. Der Gottesdienst werde am 30. September 2018 in Brisbane stattfinden. Dieser werde sein Ruhestandsgottesdienst sein.

Zur Begründung schreibt der Kirchenleiter, dass – um

diesen Wechsel an der Spitze der Kirche gut zu meistern – wichtig sei, mit den Vorbereitungen dafür frühzeitig zu beginnen. „Es ist mir eine große Freude euch mitteilen zu können, dass unser Stammapostel beabsichtigt, den 53-jährigen Bezirksältesten Peter Schulte zum Apostel zu ordinieren und gleichzeitig als Bezirksapostelhelfer zu beauftragen. Das soll im Gottesdienst am 24. September 2017 in Melbourne stattfinden“, heißt es im Schreiben weiter.

Ein größerer Bezirk wird entstehen

Zugleich erfahren die australischen Kirchenmitglieder, dass sich die Bezirksgrenzen ab dem kommenden Jahr auch erweitern werden. Künftig sollen die neuapostolischen Gemeinden in Hong Kong, Japan, Macau, Südkorea und Taiwan auch von Australien aus betreut werden. Damit wächst der Einzugsbereich um weitere Teile Südostasiens. Schon jetzt gehören etliche Inselstaaten in der Südsee zum gemeinsamen Bezirksapostelbereich: Fidschi, Nauru, Neuseeland, Papua Neuguinea, Samoa, die Südpazifischen Inseln, Tasmanien, um nur einige zu nennen. „Bitte betet gemeinsam mit mir und den Aposteln für den Bezirksältesten Peter Schulte und seine Familie, damit sich dieser mit ganzer Kraft der neuen Verantwortung stellen kann“, heißt es zuletzt im Gemeindebrief.

Andrew Andersen (65) ist seit dem 01. Januar 2001 Bezirksapostel in Australien. Damals übernahm der 49-Jährige die Amtsgeschäfte von seinem Vorgänger Arthur Rosentreter. Einen Überblick über die vielfältige Arbeit im Bezirksapostelbereich vermittelt die Herbstausgabe der Mitgliederzeitschrift „Australia District News“.



